

MONTAGE – HINWEISE

Kraftwasser wird nach der Wasseruhr, dem Druckverminderer und dem Feinfilter in die Zufuhrleitung eingebaut. Pfeile auf dem Anschlusskopf bedeuten den Einlass und Auslass des Wassers. Die Installation muss gemäss den Installationsrichtlinien W3 des SVGW ausgeführt werden, ebenso muss dem Kalkwandler eine Rückflussverhinderung, Bauart EA, vorgeschaltet werden.

Ansicht Kraftwasser - Anschlusskopf

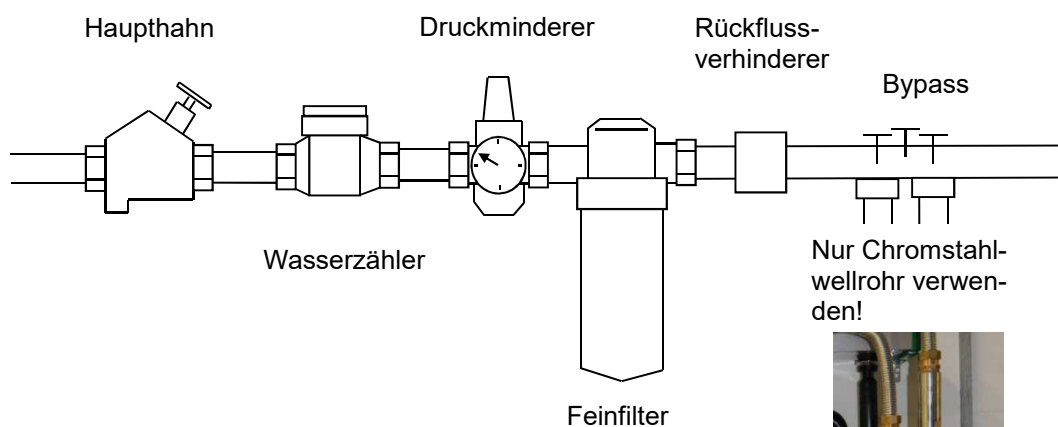
Wassereingang,
von der Hausinstallation

RG – Anschlusskopf des Kraftwasser

Anschlussstelle Wasserveredler
und Wasserausgang zu den Verbrauchern



EINBAU KRAFTWASSERS



Installationshinweise

- Der Einbau einer Rückflussverhinderung, Bauart EA ist gemäss der SVGW Installationsrichtlinie W3 zwingend.
- Das Kraftwasser muss *stehend* installiert werden. Damit das Typenschild ersichtlich ist, kann das Gehäuse entsprechend gedreht werden.
- Es ist eine entsprechende Anschlussgarnitur zu verwenden.
- Das Kraftwasser sollte mit zertifiziertem Chromstahlwellrohr angeschlossen werden. Panzerschläuche sind nicht mehr gestattet.
- Um mechanische Einflüsse von Schlägen auf den Drucktank zu vermeiden, darf das Kraftwasser NICHT fest verrohrt werden! Ansonsten erlischt jegliche Garantie.
- Beim Festziehen der Chromstahlwellrohre einen Hebel zwischen RG-Anschlusskopf legen um die Kraft aufzufangen! Nicht mit dem Gehäuse kontern ansonsten das Sicherheitslabel am Drucktank zerstört wird und die Garantie erlischt! (Siehe Bild)



- Um Druckschläge zu vermeiden, den Kalkwandler langsam füllen während die Ausgangsleitung entlüftet wird.
- Gerät ca. 2 Minuten über den Entlüftungshahn durchspülen. Danach ist das Gerät betriebsbereit.